



UniWERT dient der detaillierten Berechnung und Verwaltung des Anlagevermögens öffentlicher Infrastrukture Objekte und Betriebseinrichtungen der Bereiche Kanal, Wasser, Gas, Straße, Grundstücke und Gebäude.



Allgemein
 Fachbereich Abwasser
 Fachbereich Wasser
 Fachbereich Gas
 Fachbereich Kabel



- Erzeugung von Anlagennachweisen und Grundlagen zur plausiblen Gebührenberechnung
- Kostenermittlung nach Mengen-, Index- und Verteilungsverfahren für Anschaffungs- und Wiederbeschaffungskosten
- Berechnungen gemäß gültiger Regelwerke (z.B. DWA A-133 im Bereich Kanal), berücksichtigt die GemHVO und das KAG der einzelnen Bundesländer
- Integrierte Baulosverwaltung zur automatisierten Ermittlung anlagenbezogener Herstellungskosten, Zu- und Abgängen sowie Zuschüssen
- Fortschreibung des Anlagevermögens unter Berücksichtigung von Änderungen der Nutzungsdauer und Wertänderungen
- Vermögensbewertung für Kameralistik und Doppik (gemäß NKF, NKR, NKFT, NKRS)
- Umfangreicher Datenaustausch über benutzerdefinierbare Schnittstellen realisierbar (z.B. für ERP-Programme wie DATEV, SAP, Microsoft Dynamics usw.)
- Automatisierte Erzeugung und Abgleich von Anlagen aus vorhandenen Stammdaten (z.B. aus Netzinformationssystem **BaSYS**)

UniWERT ist die ideale Softwarelösung für die Bewertung von kommunalem Infrastrukturvermögen im Sinne des neuen kommunalen Haushalts- und Rechnungswesens (NKF, NKR, NKRS, NKRT), die zugleich die Anforderungen der Doppik erfüllt.

Bewertungsgrundlagen

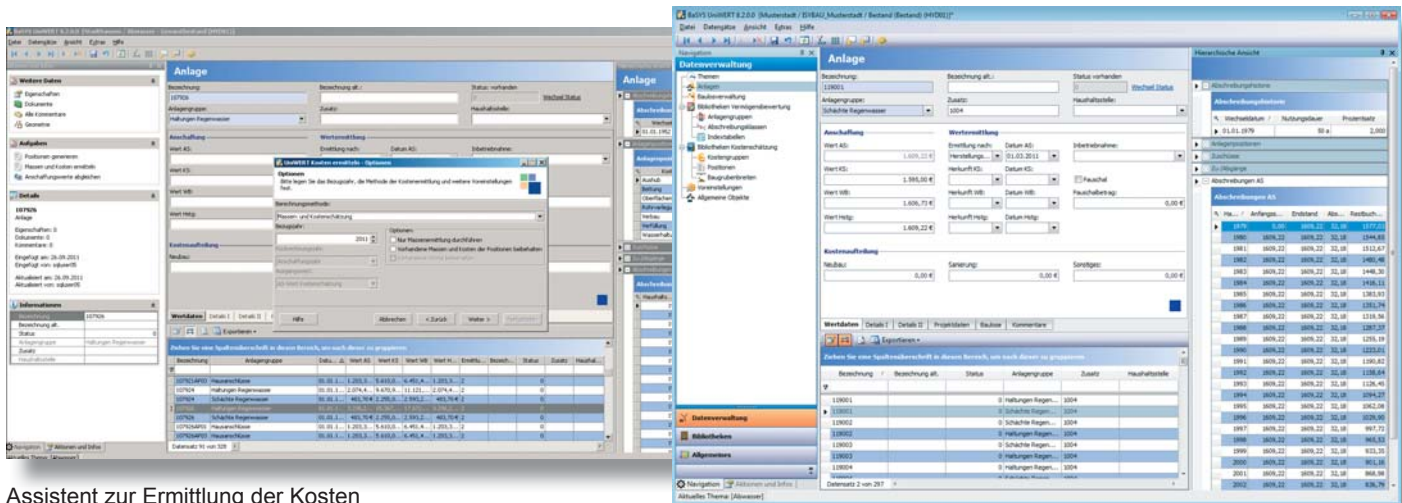
Mit **UniWERT** kann das Anlagevermögen sowohl nach Anschaffungs- und Herstellungskosten als auch nach Wiederbeschaffungswerten verwaltet werden. Die Vermögensbewertung für Kanal-, Wasser-, Gas- und Straßennetze, sowie frei definierbare Objekttypen kann wahlweise nach dem Mengen-, Index- oder dem Verteilungsverfahren erfolgen. Alle anderen Einrichtungen können analog einer Standard-Anlagenbuchhaltung bzw., falls erforderlich, nach dem Indexverfahren behandelt werden. Die Berechnungen erfolgen jeweils gemäß der gültigen Regelwerke wie z.B. im Bereich Kanal gemäß des Arbeitsblattes DWA A-133 und berücksichtigt die GemHVO und das KAG der einzelnen Bundesländer.

Assistenten

UniWERT erleichtert Ihnen die Arbeit durch zahlreiche Assistenten. Mit Unterstützung des Konfigurationsassistenten legen Sie die Rahmenbedingungen für die Vermögensbewertung fest. Im Bereich Kanal bestimmt die Konfiguration beispielsweise, ob Schächte separat oder zusammen mit Haltungen (Gruppenbewertung) bewertet werden. Die gewünschten Anlagegruppen und Abschreibungsklassen werden hierbei automatisch mit erstellt. Index Tabellen können komfortabel importiert werden.

Mengenverfahren

Das in **UniWERT** integrierte Mengenverfahren entspricht einer Kostenermittlung und berücksichtigt u.a. für Anlagen der Leitungsnetze die Positionen: Oberflächenbefestigung, Aushub, Verbau, Bettung, Verlegung, Wasserhaltung, Verfüllung. Das Anlegen dieser Positionen erfolgt mit dem Positionsassistenten unter Berücksichtigung von Stammdaten, wie z.B. Nennweiten, Materialien, Profilkennziffern usw., die in den **BaSYS**-Stammdaten gepflegt werden. Über benutzerspezifische Konfigurationen



Assistent zur Ermittlung der Kosten

Definition von Anlageobjekten

können die Grundlagen und Detaillierung der Ermittlung von Massen und Kosten bestimmt werden. Das beinhaltet auch die Nutzung weiterer Kostengruppen und Positionen.

Baulosverwaltung

Eine Besonderheit in **UniWERT** ist die Baulosverwaltung. Da Infrastrukurobjekte in der Regel nicht einzeln, sondern in Baulosen (z.B. ein Baugebiet) erstellt und abgerechnet werden, ist eine prozentuale Verteilung der Herstellungskosten in Bezug auf eine Kostenermittlung mit Hilfe der Baulosverwaltung möglich. Dabei können auch Einzelrechnungen für die Ersterfassung als Zu- bzw. Abgang, sowie Zuschüsse erfasst und auf die einzelnen Baulosobjekte jahresbezogen verteilt werden.

Zu- und Abgänge

Standardmäßig können in **UniWERT** beliebig viele monetäre Zu- bzw. Abgänge erfasst werden. Auch findet DWA A-133 „5.5 Anpassung der Abschreibungssätze / betriebsgewöhnliche Nutzungsdauern“ in **UniWERT** Berücksichtigung. Es können beliebig viele Änderungen der Nutzungsdauer vorgenommen werden. Die Übernahme der veränderten Nutzungsdauern aus anderen Programmen (z.B. prognosegestützten) kann per Datentransfer erfolgen.

Indexverfahren

Mit dem Indexverfahren können die Wiederbeschaffungskosten für das aktuelle Bewertungsjahr, oder fehlende Anschaffungskosten über den zugehörigen Preisindex, ausgehend von einem bekannten Wiederbeschaffungswert, ermittelt werden.

Historien und Prognosen

Auch die Rückrechnung aus heute gültigen Wiederbeschaffungskosten auf die theoretischen Herstellungskosten des betreffenden Objektes im Baujahr ist realisiert. Herstellungs- bzw. Wiederbeschaffungskosten früherer Jahre lassen sich auf die Wiederbeschaffungskosten des Bewertungsjahres hochrechnen. Damit kann eine komplette Historie der Wertentwicklung einer Betriebseinrichtung angelegt und verwaltet werden. Der der Abschreibung zugrunde gelegte Anschaffungswert wird angezeigt.

Nach erfolgter Berechnung der Abschreibung wird der vollständige Abschreibungsverlauf einer Anlage einschließlich der Änderungen durch Zu- bzw. Abgänge und Nutzungsdaueränderungen in **UniWERT** aufgezeigt.

Jahresabschluss

Mit dem Jahresabschluss bietet **UniWERT** die Möglichkeit die Anschaffungs- und/oder

Wiederbeschaffungswerte für alle Anlagen abhängig vom Haushaltsjahr unwiederbringlichen einzufrieren und schützt somit die Wertdaten vor Veränderung.

Integration in BaSYS

UniWERT nutzt die Technologie von Microsoft Windows und SQL Server sowie Oracle zur sicheren Verwaltung der Nutzerrechte und Vermögensdaten. Nutzer des Netzinformationssystems **BaSYS** profitieren darüber hinaus von der direkten Integration von **UniWERT** in das Netzinformationssystem mit dem Vorteil des direkten Zugriffs auf bereits vorhandene Stammdaten von Infrastrukurobjekten.



Bei Fragen sprechen Sie uns gern an!

Barthauer Software GmbH
Pillastraße 1a
38126 Braunschweig

Telefon: + 49 (0)531 23533-0
Telefax: + 49 (0)531 23533-99

E-Mail: vertrieb@barthauer.de
Web: www.barthauer.de